

Da sich im eigentlichen Gange des Geschäftes nichts verändert, so ersuche ich Sie nur, die gegenseitig offene Rechnung auf diese neue Firma zu übertragen, von meiner Unterschrift gefäll. Kenntniss zu nehmen, und mir das, meiner geehrten Mutter durch so viele Jahre geschenkte Vertrauen und Wohlwollen zu bewahren.

Hochachtungsvoll und ergebenst
F. Paterno.

hört auf zu zeichnen:

A. Paterno's Wwe. & Sohn

F. Paterno

und wird von nun an zeichnen:

F. Paterno.

[7531.] **Verkauf einer Verlags- und Sortimentbuchhandlung.**

In einer Residenz des Zoll-Vereins steht eine seit Jahren rühmlichst bekannte Handlung wegen anderweitiger Bestimmung des Besitzers an einen bemittelten und in dem Geschäft erfahrener Mann vorthellhaft abzugeben.

Es wird dazu ein Capital von 80,000 bis 100,000 Thaler erfordert, wovon jedoch bei sonstiger Sicherheit nur ein Drittel abzulegen ist.

Näheres bei gehöriger Ausweisung in frankirten Anfragen bei

Philipp Engels in Cöln.

[7532.] In einer Provinzialstadt Oberbayerns mit sehr großer Garnison ist unter überhaupt günstigen Verhältnissen ein reales Buch-, Musikalien- und Schreibmaterial-Handlungs-Recht zu verkaufen.

Näheres auf gehörig motivirte frankirte Briefe an Freiherrn Oscar von Eckert in München, Brienerstraße Nr. 31.

[7533.] **Zur gefl. Notiz.**

Von Herrn **C. W. Leske** in Darmstadt habe ich unterm Heutigen die sämtlichen Vorräthe mit Verlagsrecht von

Lehr- und Aufgabenbuch zum Unterricht im Kopfrechnen

von
J. S. Niepoth

käuflich übernommen und ist für die Folge dieses Werk nur von mir zu beziehen.

Siehe, den 13. Juli 1853.

Ferber'sche Universitätsbuchhdlg.
(Emil Roth.)

[7534.] **Verlags-Veränderung.**

Indem ich, um meine ganze Thätigkeit dem Sortiment-Buch- und Musikalienhandel zu widmen, meinen sämtlichen Verlag an die **Ferber'sche Universitätsbuchhdlg. (C. Roth)** in Gießen verkauft habe, mit Ausnahme einiger Commissionsartikel, so bitte ich die **Disponenden** aus letzter Ostermesse, auf das Conto der **Ferber'schen Buchhandlung** zu übertragen; ausgenommen hiervon sind **Lust's Predigten** und die **chemischen Schriftchen** von **Dr. Winkler**, welche ich umgehend zurück erwarte. Alles von mir in Rechnung 1853 bereits Belieferte bleibt auf meinem Conto stehen.

Darmstadt, den 4. Juli 1853. **L. Pabst.**

Fertige Bücher u. s. w.

[7535.] In meinem Verlage sind erschienen und an alle Handlungen, welche unverlangt Neuigkeiten annehmen, versandt worden:

1) **Die physische und mathematische Geographie.** Theilweise mit Zugrundlegung der Introduction à la Géographie von Lacroix, bearbeitet von Dr. F. C. Heger. Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr, ord., 27 Ngr netto.

Die physische und mathematische Geographie bildet die Grundlage der gesammten Naturwissenschaften. Ihre Kenntniss ist für Jeden, der Anspruch auf humane Bildung macht, ein unabweisbares Bedürfniss. Wenn wir gleichwohl geographische Kenntniss nicht so allgemein verbreitet finden, als dies wünschenswerth wäre, so haben wir die Schuld davon weniger einem Mangel an Interesse für den fraglichen Gegenstand, als vielmehr dem Umstand zuzuschreiben, daß es bisher an einem tauglichen Werke über die physische und mathematische Geographie fehlte. Die bestehenden Bücher leiden an zwei Mifständen. Entweder setzen sie zu detaillirte Kenntniss der höhern Mathematik und Chemie voraus, oder sie ergehen sich in einer platt populären Sprache, die den Gebildeten nicht befriedigen kann. Der Verfasser war bemüht, in dem vorliegenden Werke die streng wissenschaftliche Behandlung des Gegenstandes mit einer faßlichen Darstellung zu vereinigen und dem Aufwand an mathematischen Ausdrücken eine solche Beschränkung zu geben, daß sein Buch jedem gebildeten Laien verständlich sein wird. Ganz vorzüglich ist es den Lehrern an Gewerbschulen und Gymnasien zur Zugrundlegung für den Unterricht zu empfehlen. Auch für Lehrvorträge an Universitäten wird es ein passendes Compendium abgeben.

Die Ausstattung des Buches ist höchst elegant und sauber.

2) **Die nordisch-germanischen Völker,** ihre ältesten Heimath-Sitze, Wanderungen und Zustände. Eine Uebersetzung der beiden ersten Abschnitte von P. A. Munch „Det norske Folks Historie“ von Georg Friedrich Clausen. Mit 1 Karte. gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Diese erste Mittheilung aus dem größern Werke des berühmten Alterthumsforschers Prof. Munch dürfte das Interesse nicht nur des Historikers als solchen, sondern überhaupt jedes Freundes germanischer Geschichte in vorzüglichem Grade verdienen.

3) **Ueber den Laodicenserbrief.** Eine exegetisch-kritische Abhandlung von Aug. Sartori. gr. 8. geh. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr, ord., 5 Ngr netto.

Indem ich obige Artikel den löbl. Sortimentsbuchhandlungen zur gefl. Verwendung empfehle, ersuche ich diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf selbst verlangen, um Angabe desselben auf dem beifolgenden Wahlzettel.

Lübeck, d. 15. Juli 1853.

A. Dittmer.

(vide Wahlzettel Nr. 1142.)

[7536.] Bei mir ist so eben erschienen und liefere ich gegen baar zu 20 Sgr:

Mémoires de l'académie belge d'histoire et de philologie. 1. livraison 1853. gr. 8. brosch.

Inhalt: Introduction générale, essai hist. sur les deux anciennes abbayes de Tongerlo et de St. Bernard, études sur les aqueducs de Rome ancienne, les tours du vieux Louvre, notice sur Pierre Croon, poète belge, documents historiques sur la création du Duché de Turnhout, les deux Deshoulières, éloge historique de J. J. Grandville, essai sur ces deux locutions: „faire la barbe“ et „je veux être tondu“; du climat, de la const. médicale et de la population de Constantinople; nécrologie: le marquis de Valdegamas; liste des membres de l'académie.

Ich ersuche Sie, diesen reichhaltigen Inhalt den Herren Philologen und Geschichtsforschern, so wie Bibliotheken Ihres Wirkungskreises mitzutheilen.

Antwerpen, 7. Juli 1853.

Mag Kornicker's
Academische Buchhandlung.

[7537.] Von dem eine Ergänzung der Cotta'schen „Volks-Ausgabe deutscher Classiker“ bildenden, in Format, Druck, Papier u. Preis dieser sich anschließenden Werke:

Classiker des Alterthums
in

neubearb. deutschen Uebersetzungen

sind jetzt ausgegeben:

Liefg. I. Lucian, übers. v. A. Pauly. 1. Lfg.

= II. Livius, übers. v. C. F. Klai-ber. 1. Lfg.

= III. Aeschylus, übers. v. J. Minckwitz. 1. Lfg.

= IV. Livius. 2. Lfg.

= V. Lucian. 2. Lfg.

= VI. Aeschylus. 2. Lfg.

und auch künftig sollen 2 bis 3 Liefn. im Monat regelmäßig folgen.

Dieses Werk umfaßt theils die vollständigen Werke, theils ausgewählte Schriften (nicht Auszüge) sämtlicher bedeutendsten Dichter und Prosaischen des Alterthums, worüber der Prospect das Nähere besagt. Es erscheint binnen 4 Jahren vollständig in 150 Lieferungen, wobei wir uns verpflichten, bei Ueberschreitung dieser Zahl, die weiteren Lieferungen den Subscribenten gratis zu geben. Einzelne Schriftsteller oder Lieferungen werden nicht abgegeben.

Der Preis der Lieferung ist 4 Sgr oder 12 kr. mit vollem 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Gegen baar bei gleichem Rabatte auf 12 das 13. als Frei-Exemplar.

Von der 4. Lieferung an wurde dieses Werk nur in feste Rechnung versendet.

Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht bestellt haben, wollen ihn daher fest verlangen.

à Condition-Bestellungen der 4. u. folg. Lieferungen müssen wir unexpedit lassen, dagegen stehen die Lfgn. 1—3 fortwährend à Cond. zu Diensten.

Stuttgart, 11. Juli 1853.

J. B. Metzler'sche Buchhdlg.